

Veranstaltung im Rahmen der Impulsreihe für Frauen zum Equal Pay Day am 27. Februar 2026

Wir werfen einen Blick auf den Hessischen Lohnatlas und versuchen die Frage zu klären, wie es um die Entgeltgleichheit für Frauen im Odenwaldkreis bestellt ist.

Referentinnen: **Dr. Christa Larsen** (IWAK)
Claudia Wesner (Stabsstelle Fachkräfte für Hessen – HMSI)

Praktikerinnen: **Christiane Verst** (H. und W. Verst GmbH)
Michèle Schmiedel (Gesundheitszentrum Odenwaldkreis)

Organisation: **VHS Odenwaldkreis**
Gleichstellungsbeauftragte des Odenwaldkreises

HESSISCHER LOHNATLAS:

Verbesserung der Entgeltgleichheit zwischen Frauen und Männern im Odenwaldkreis

27. Februar 2026: Equal Pay Day

- Entgeltgleichheit für Frauen im Odenwaldkreis!?

Gefördert von der Europäischen Union und aus Mitteln des Landes Hessen



Kofinanziert von der
Europäischen Union

HESSEN



Hessisches Ministerium für
Arbeit, Integration, Jugend
und Soziales



IWAK

Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur

GOETHE
UNIVERSITÄT
FRANKFURT AM MAIN



240.000

FACHKRÄFTE IN HESSEN BIS 2030

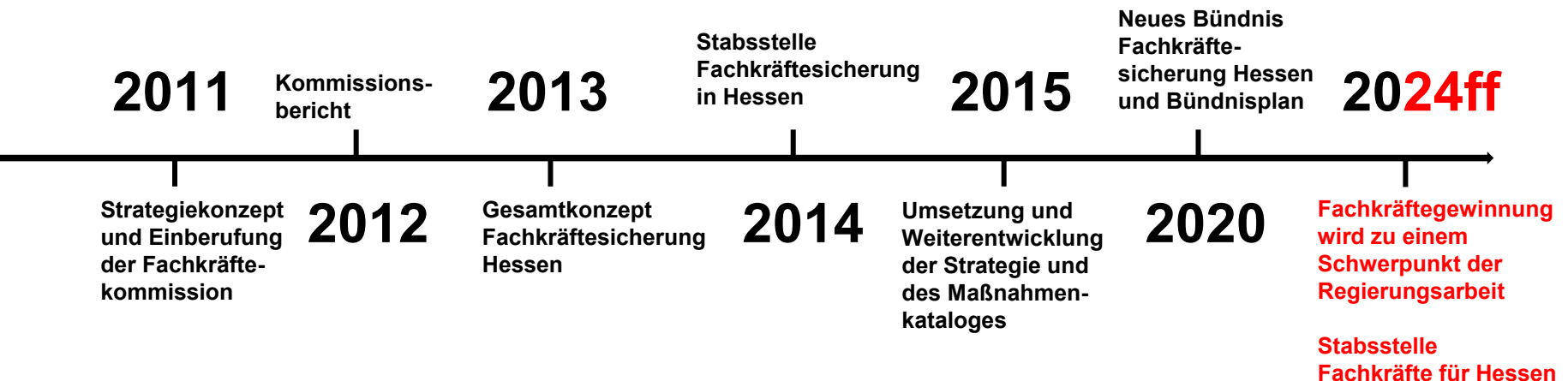
160.000 MIT BERUFLICHEM UND 80.000 MIT AKADEMISCHEM ABSCHLUSS



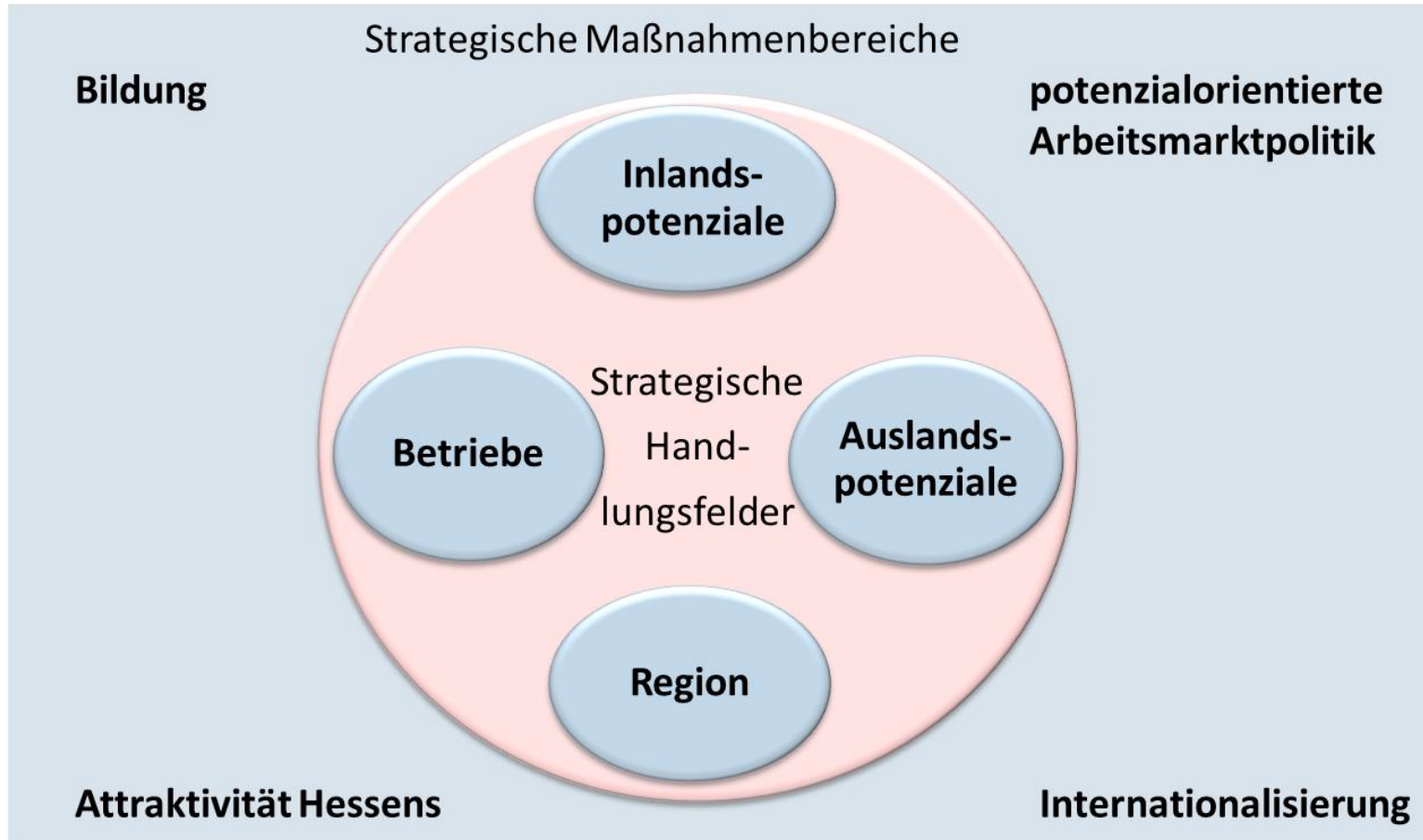
Verantwortung für alle - Realpolitik verpflichtet: Die Hessische Landesregierung handelt.



- Hohe Abhängigkeit Hessens von der Demografie getriebenen Personalversorgung
- Multiple wirtschaftliche und gesellschaftliche Herausforderungen bei knappen Kassen.
- Abmilderung des Fach- und Arbeitskräftemangels möglich, Behebung unwahrscheinlich.
- Der Hessenvertrag macht Fachkräfte sichern zum Schwerpunkt der Landesregierung.



Strategischer Maßnahmenmix und Handlungsfelder der Landesregierung zur Fach- und Arbeitskräftesicherung



Gefördert von der Europäischen Union und aus Mitteln des Landes Hessen



Starke Strukturen mit starken Partnern:

Hessischer Zukunftskonvent Fach- & Arbeitskräfte für Hessen

Zukunftskonvent auf Spitzenebene

Vorsitz: Heike Hofmann,
Ministerin für Arbeit, Integration,
Jugend und Soziales

Stellvertretender Vorsitz: Dr. Frank Martin
Vorsitzender der Geschäftsführung der
Regionaldirektion Hessen/ Bundesagentur für Arbeit

Mitglieder: Wirtschaft, Gewerkschaften, Verwaltung, Arbeitswelt, Wissenschaft, Regionen
und Zivilgesellschaft

Geschäftsführung: Stabsstelle Fachkräfte für Hessen

Fachgruppen (Land & Dritte)

Fachkräfteeinwanderung
Co-Vorsitze: HMdI & HIHK

**Übergang Schule,
Ausbildung & Beruf**
Co-Vorsitze: HMWVW, DGB & HHT

**Vereinbarkeit von Familie,
Pflege & Beruf**
Co-Vorsitze: DGB & VhU

Weiterbildung
Co-Vorsitze: HMWVW, DGB & VhU



Voneinander lernen, profitieren und vereint verantwortungsvoll handeln



Fach- und Arbeitskräftesicherung Hessen: Wichtige und wertvolle Potentiale von Frauen



Die Grafikerin Peggy Norbistrath fasste die Eindrücke und Ergebnisse aus der Veranstaltung zeichnerisch zusammen. (Grafik: Peggy Norbistrath)

Fach- und Arbeitskräftesichern

Chance und Rahmung für Engeltgerechtigkeit

Equal Pay mehr als Gleichberechtigung ...

- eine Wirtschaftsfrage und Wohlstandssicherung
- ein Attraktivitätsplus für Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber
- ein Instrument zur Abmilderung des Fach- und in Teilen Arbeitskräftemangels
- ein Beitrag zur Reduzierung von Altersarmut
- Gesellschaftliche Teilhabe
- eine Frage von Gerechtigkeit
- Soziales Miteinander und gesellschaftlicher Zusammenhalt

Mögliche Stellschrauben

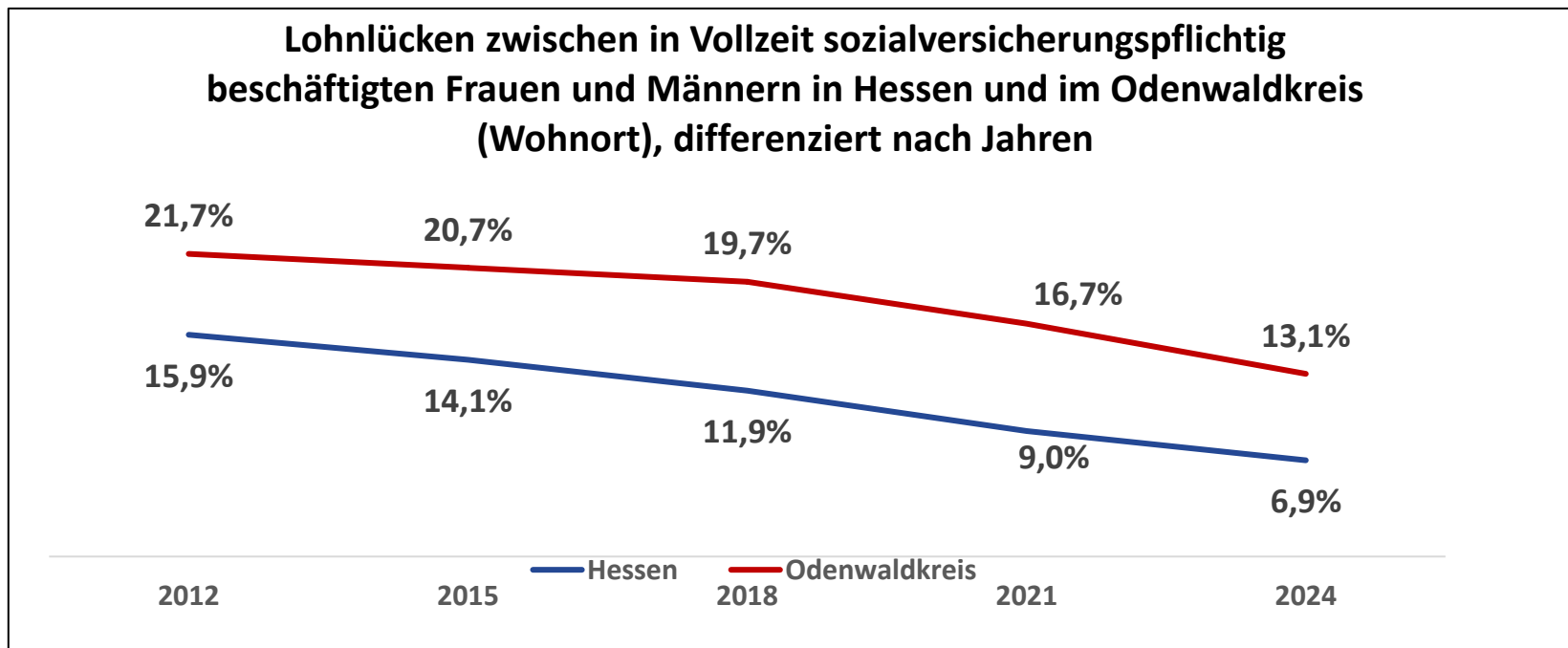
Z.B. weiterer Ausbau der Kinderbetreuung, Führen in Teilzeit, Homeoffice, flexible Arbeitszeiten, betriebliche Kinderbetreuung, Teilzeitausbildung, Aufstiegsförderung oder Mentoringprogramme, moderne Betriebskultur, lebensphasenorientierte Personalpolitik

Gefördert von der Europäischen Union und aus Mitteln des Landes Hessen



Hessischer Lohnatlas

4. Auflage 2025 mit Daten bis 2023 und Teilaktualisierung bis zum Jahr 2024 (in 2026)
Vergleich der durchschnittlichen Bruttomonatsentgelte (Median) von Frauen und Männern in sozialversicherungspflichtiger Vollzeitbeschäftigung



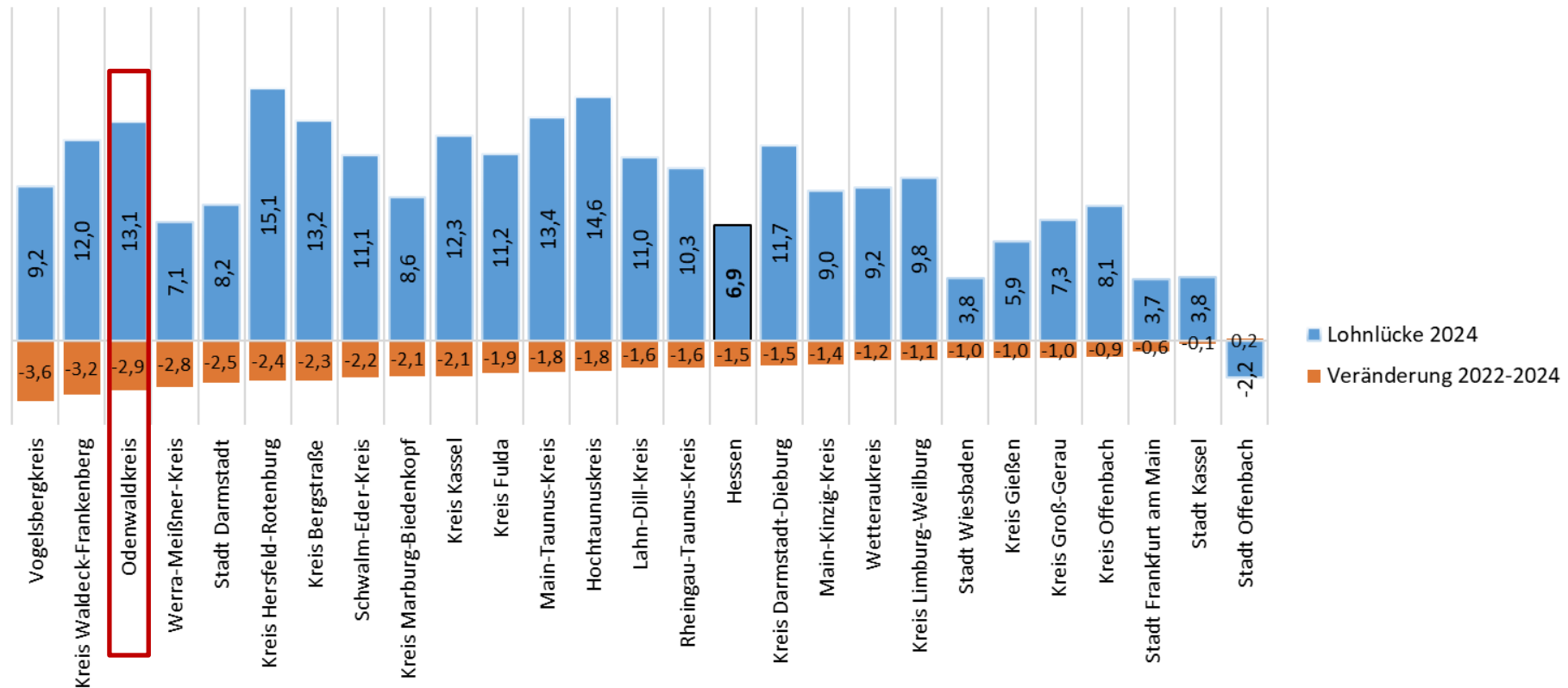
Veränderungen: Hessen 9,0 Prozentpunkte, Odenwaldkreis 8,6 Prozentpunkte

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Beschäftigungsstatistik, Berechnungen und Darstellung IWAK. Stand 31.12.2025

Gefördert von der Europäischen Union und aus Mitteln des Landes Hessen



Entwicklung der Entgeltlücken von 2022 bis 2024 zwischen in Vollzeit sozialversicherungspflichtig beschäftigten Frauen und Männern in Hessen, differenziert nach Kreisen und kreisfreien Städten

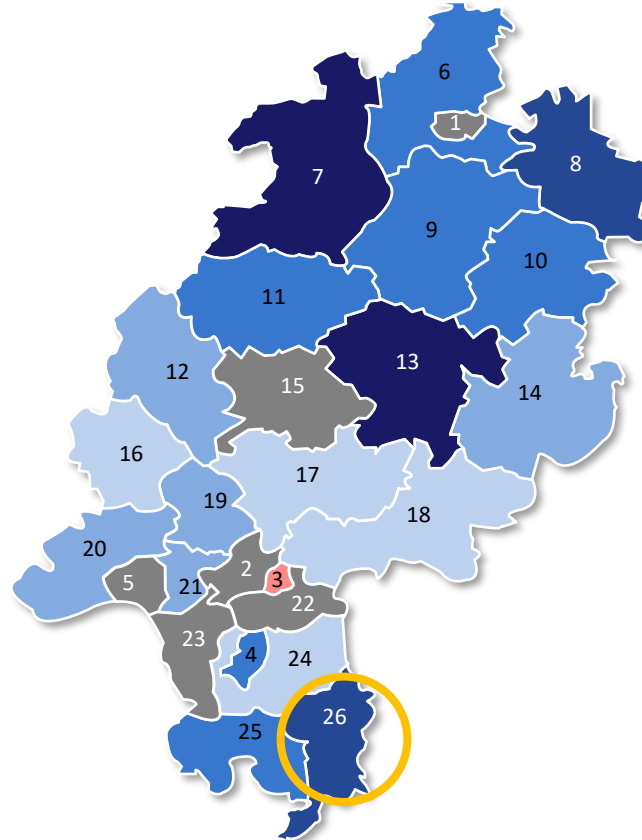


Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Beschäftigungsstatistik, Berechnungen und Darstellung IWAK. Stand 31.12.2025
Gefördert von der Europäischen Union und aus Mitteln des Landes Hessen



Entwicklung der Entgeltlücken von 2022 bis 2024 zwischen in Vollzeit sozialversicherungspflichtig beschäftigten Frauen und Männern in Hessen, differenziert nach Kreisen und kreisfreien Städten

- 1 Stadt Kassel
- 2 Stadt Frankfurt
- 3 Stadt Offenbach
- 4 Stadt Darmstadt
- 5 Stadt Wiesbaden
- 6 Kreis Kassel
- 7 Kreis Waldeck-Frankenberg
- 8 Werra-Meißner-Kreis
- 9 Schwalm-Eder Kreis
- 10 Kreis Hersfeld-Rotenburg
- 11 Kreis Marburg-Biedenkopf
- 12 Lahn-Dill-Kreis
- 13 Vogelsbergkreis
- 14 Kreis Fulda
- 15 Kreis Gießen
- 16 Kreis Limburg-Weilburg
- 17 Wetteraukreis
- 18 Main-Kinzig-Kreis
- 19 Hochtaunuskreis
- 20 Rheingau-Taunus-Kreis
- 21 Main-Taunus-Kreis
- 22 Kreis Offenbach
- 23 Kreis Groß-Gerau
- 24 Kreis Darmstadt-Dieburg
- 25 Kreis Bergstraße
- 26 Odenwaldkreis



Legende

Verringerung von -3,1% bis -4,0%
Verringerung von -2,6% bis -3,0%
Verringerung von -2,1% bis -2,5%
Verringerung von -1,6% bis -2,0%
Verringerung von -1,1% bis -1,5%
Veränderung von 0% bis -1,0%
Vergrößerung von 0,1% bis 1,0%
Vergrößerung von 1,1% bis 2,0%

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Beschäftigungsstatistik, Berechnungen und Darstellung IWAK. Stand 31.12.2025
Gefördert von der Europäischen Union und aus Mitteln des Landes Hessen

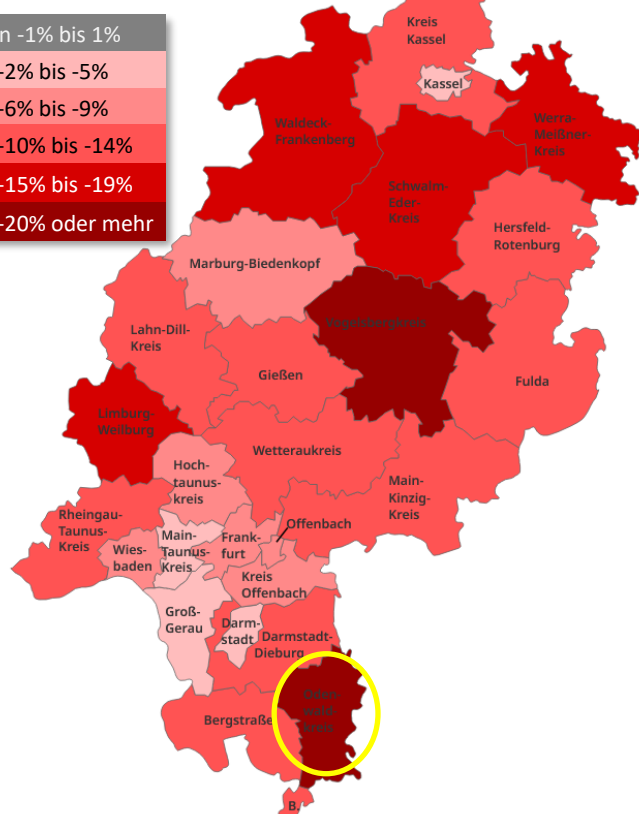
Hessisches Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales

Stabsstelle Fachkräfte für Hessen

Mangel und Überhänge an Fachkräften mit Studien- und mit Berufsabschluss im Vergleich der hessischen Kreise und kreisfreien Städte zwischen 2023 und 2030

Legende

- Ausgleich von -1% bis 1%
- Mangel von -2% bis -5%
- Mangel von -6% bis -9%
- Mangel von -10% bis -14%
- Mangel von -15% bis -19%
- Mangel von -20% oder mehr



Quelle: Hessische Fachkräfteinitiative: „Zukunftsgerecht und regional“ (<https://www.hessische-berufsprognosen.de>)

Gefördert von der Europäischen Union und aus Mitteln des Landes Hessen



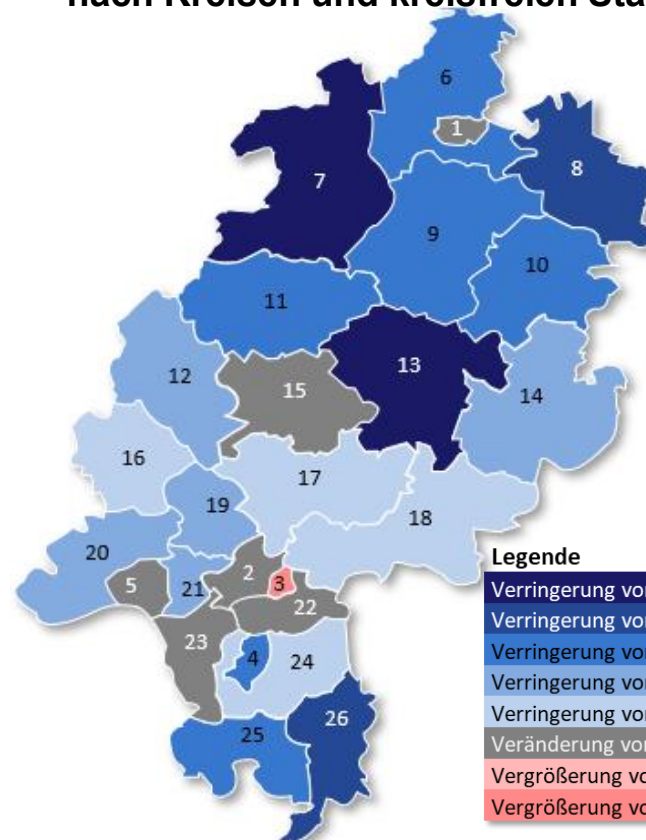
Kofinanziert von der
Europäischen Union

HESSEN



Hessisches Ministerium für
Arbeit, Integration, Jugend
und Soziales

Entwicklung der Entgeltlücken von 2022 bis 2024 zwischen in Vollzeit sozialversicherungspflichtig beschäftigten Frauen und Männern in Hessen, differenziert nach Kreisen und kreisfreien Städten



Legende

- Verringerung von -3,1% bis -4,0%
- Verringerung von -2,6% bis -3,0%
- Verringerung von -2,1% bis -2,5%
- Verringerung von -1,6% bis -2,0%
- Verringerung von -1,1% bis -1,5%
- Veränderung von 0% bis -1,0%
- Vergrößerung von 0,1% bis 1,0%
- Vergrößerung von 1,1% bis 2,0%

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Beschäftigungsstatistik,
Berechnungen und Darstellung IWAK. Stand 31.12.2025

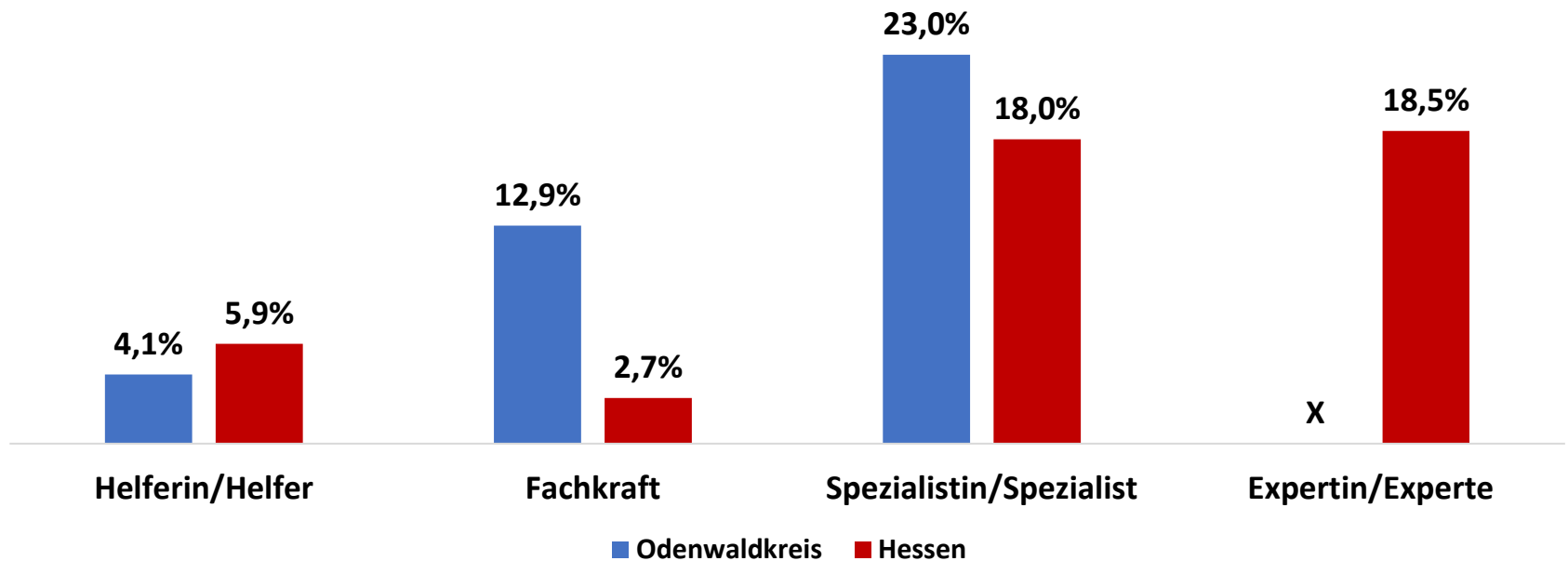
HESSEN



- 1 Stadt Kassel
- 2 Stadt Frankfurt
- 3 Stadt Offenbach
- 4 Stadt Darmstadt
- 5 Stadt Wiesbaden
- 6 Kreis Kassel
- 7 Kreis Waldeck-Frankenberg
- 8 Werra-Meißner-Kreis
- 9 Schwalm-Eder Kreis
- 10 Kreis Hersfeld-Rotenburg
- 11 Kreis Marburg-Biedenkopf
- 12 Lahn-Dill-Kreis
- 13 Vogelsbergkreis
- 14 Kreis Fulda
- 15 Kreis Gießen
- 16 Kreis Limburg-Weilburg
- 17 Wetteraukreis
- 18 Main-Kinzig-Kreis
- 19 Hochtaunuskreis
- 20 Rheingau-Taunus-Kreis
- 21 Main-Taunus-Kreis
- 22 Kreis Offenbach
- 23 Kreis Groß-Gerau
- 24 Kreis Darmstadt-Dieburg
- 25 Kreis Bergstraße
- 26 Odenwaldkreis

Lohnlücken in den Belegschaften der Betriebe im Odenwaldkreis

Lohnlücken zwischen in Vollzeit sozialversicherungspflichtig beschäftigten Frauen und Männern im Jahr 2024 in Hessen und im Odenwaldkreis (Arbeitsort), differenziert nach Anforderungsniveaus



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Beschäftigungsstatistik, Berechnungen und Darstellung IWAK. Stand 31.12.2025

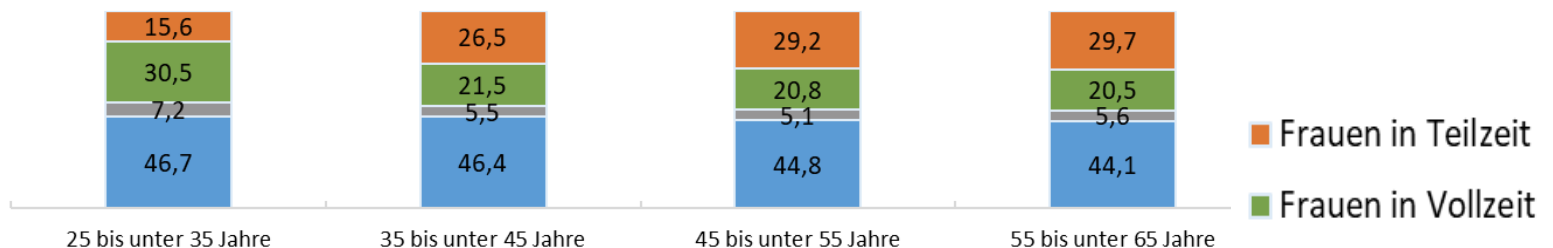
Gefördert von der Europäischen Union und aus Mitteln des Landes Hessen

Vollzeit- und Teilzeitanteile von Frauen und Männern in Hessen auf den Anforderungsniveaus „Fachkraft“ und „Spezialistin/Spezialist“

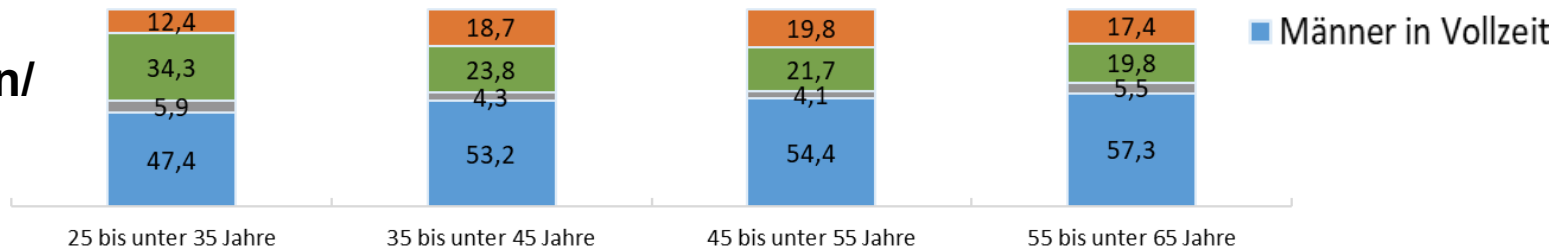
Anteile sozialversicherungspflichtig Beschäftigter auf den Anforderungsniveaus „Fachkraft“ und „Spezialist“ im Jahr 2024 in Hessen, differenziert nach Geschlecht und Arbeitszeitumfang, Angaben in Prozent

Anforderungsniveau

„Fachkraft“



„Spezialistin/Spezialist“



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Beschäftigungsstatistik, Berechnungen und Darstellung IWAK. Stand 31.12.2025

Gefördert von der Europäischen Union und aus Mitteln des Landes Hessen



Zwischenresümee

Positive Entwicklung im Odenwaldkreis

- Lohnlücke ist im Kreis seit 2022 um knapp 3% gesunken

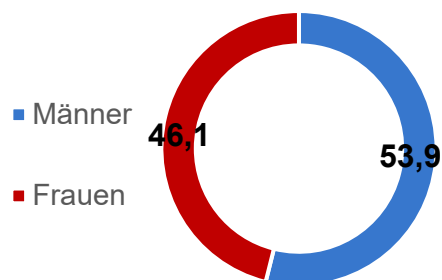
Hohe Entgeltlücken auf Fachkraft- und Spezialistenniveau

- langsamere Entgeltentwicklung durch Unterbrechungen und Teilzeit
- geringere Aufstiegsoptionen und damit geringere Entgeltentwicklung



Beschäftigte: Frauen und Männer im Odenwaldkreis im Jahr 2024

sozialversicherungspflichtig
Beschäftigte in %



17.149 sozialversicherungspflichtig beschäftigte
Frauen, davon **53,4% in Teilzeit** beschäftigt

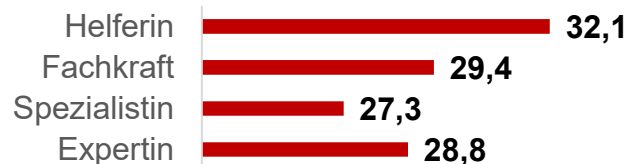
Frauen in Vollzeit in %



Frauen in Teilzeit in %



Frauenanteile in %



Frauenanteil sinkt mit
steigendem Anforderungsniveau

Gefördert von der Europäischen Union und aus Mitteln des Landes Hessen



Kofinanziert von der
Europäischen Union

HESSEN

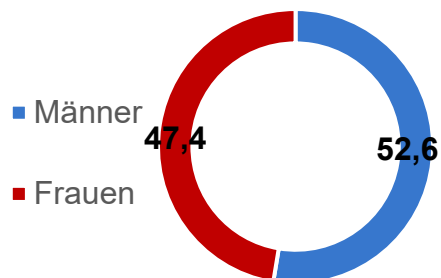


Hessisches Ministerium für
Arbeit, Integration, Jugend
und Soziales



Arbeitslose: Frauen und Männer im Odenwaldkreis im Jahr 2024

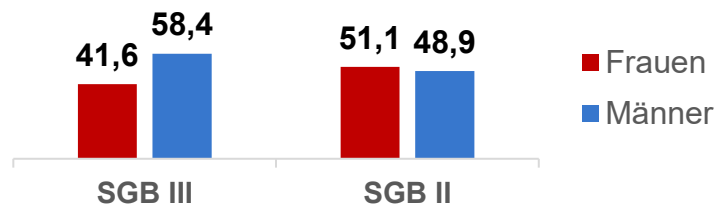
Arbeitslose in %



2.527 Arbeitslose im Kreis, davon sind **47,4% arbeitslose Frauen**

SGB II: 51,1% Frauen
(absolut: 787 Frauen)

Arbeitslose in %



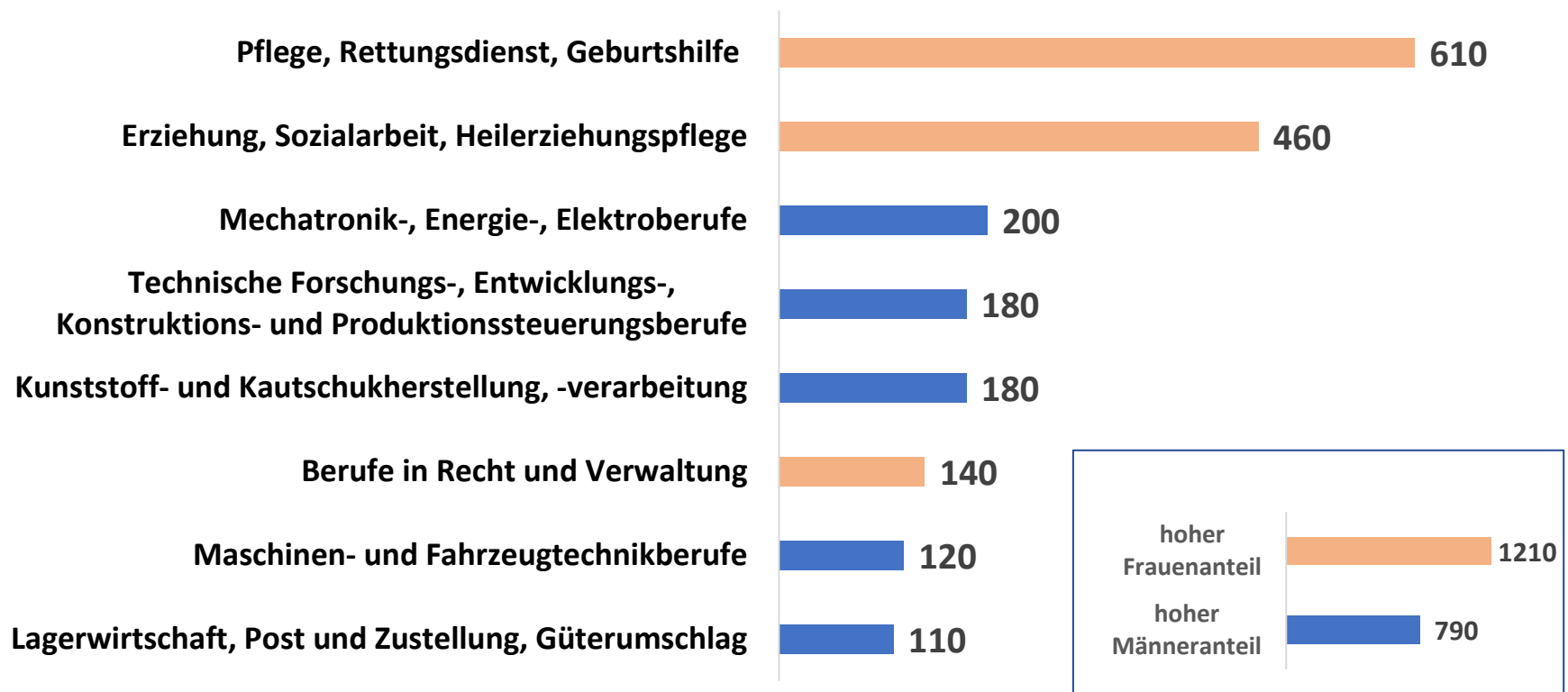
182 alleinerziehende Arbeitslose im Kreis, davon sind **94% Frauen**





Aktueller und zukünftiger Fach- und Arbeitskräftemangel im Odenwaldkreis

Zahl der fehlenden Fach- und Arbeitskräfte von 2023 bis 2030



Quelle: Hessische Fach- und Arbeitskräfteinitiative: „Zukunftsgerecht und regional“ (<https://www.hessische-berufsprognosen.de>)

Gefördert von der Europäischen Union und aus Mitteln des Landes Hessen



Schlussfolgerungen zur Verknüpfung von Strategien zur Verbesserung von Entgeltgleichheit und der Fach- und Arbeitskräftesicherung

Erfolgsfaktoren für den Einstieg und Aufstieg von Frauen

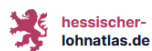
- Niedrigschwellige Einstiege in Mangelberufe
- Teilzeitausbildung kann Einstieg in Arbeitsmarkt sichern
- Qualifikation, Vorbilder und diversitätsorientierte Strukturen stärken Integration in Beschäftigung und innerbetrieblichen Aufstieg
- Führung in Teilzeit fördert Entgeltgleichheit
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie von Pflege und Beruf
- Mobilität

Handlungsmöglichkeiten im Kreis

- Niedrigschwellige Heranführung und Einstiege in Mangelberufe
- Berufsorientierung gezielt auf Mangelberufe ausrichten
- Frauen gezielt in höheren Anforderungsniveaus fördern, dafür Diversitätsstrategien und Führung in Teilzeit einsetzen; Vorbilder und Modelle zeigen
- Kinderbetreuung, Angehörigenpflege und Mobilität von Frauen unterstützen

Gefördert von der Europäischen Union und aus Mitteln des Landes Hessen

Website zum Hessischen Lohnatlas: www.hessischer-lohnatlas.de



Social Media & News

Veranstaltungen

Ergebnisse

Suche

Hessischer Lohnatlas 4. Auflage 2025

Einführung

Ursachen der Entgeltungleichheit, Branchenunterschiede, Erweiterung des Arbeitszeitumfangs von Frauen und Zentrale Befunde



Lohnlücken der Einwohnerinnen und Einwohner in Hessen und seinen Regionen



Lohnlücken in Betrieben in Hessen und seinen Regionen



Branchendossiers Entwicklung von Lohnlücken und Beschäftigungsstrukturen in großen Branchen in Hessen



Kommunaldossiers Entwicklung der Entgeltgleichheit in jeder der 26 hessischen Kommunen und Hintergrunddaten



Glossar



Analyse-Tool



Downloads

Daten und Dossiers

Vergleich der Lohn-/Entgeltlücken zwischen Jahren, Stellenniveaus, Qualifikationsebenen, Berufssektoren, Branchen und Regionen

Zeitverläufe von 2012 bis 2023

Analyse- Tool

Eigene Analysen zu den Lohn-/Entgeltlücken für verschiedene Zielgruppen

Differenzierungen nach Regionen und Jahren

Teilaktualisierung bis 2024

- Vergleich der **Lohnlücken** zwischen Jahren, Staatsangehörigkeit und Regionen
- Vergleich der **Lohnlücken in Hessen** zwischen Anforderungsniveaus, Berufssektoren und Branchen
- Zeitverläufe von **2012 bis 2024**

Gefördert von der Europäischen Union und aus Mitteln des Landes Hessen



Kofinanziert von der
Europäischen Union

HESSEN



Hessisches Ministerium für
Arbeit, Integration, Jugend
und Soziales

EQUAL PAY DAY 2026: „Wandel, der Frauen stärkt!“

Vielen Dank für Ihr Interesse.

Claudia Wesner

Leiterin der Stabsstelle Fachkräfte für Hessen im Hessischen Ministeriums
für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales

E-Mail: Fachkraeftesicherung@hsm.hessen.de

Phone: 0611 3219 3339

Dr. Christa Larsen

Leiterin des Instituts für Wirtschaft, Arbeit und Kultur der Goethe-
Universität Frankfurt am Main (IWAK)

E-Mail: c.larsen@em.uni-frankfurt.de

Phone: 069 798 22152

Gefördert von der Europäischen Union und aus Mitteln des Landes Hessen

Angebote für Frauen im Odenwaldkreis

- Büro F - Büro für Staatsbürgerliche Frauenarbeit e.V. <https://buero-frauenarbeit.de/>
Angebot von Seminaren, Exkursionen und Vorträge für Frauen
- Jumpp Netzwerk Frankfurt <https://www.jumpp.de/> - u.a. Projekt „Get ready for change – meine Chance in der agilen Arbeitswelt“
- Fella Circle - Female Leadership in ländlichen Räumen www.wir-sind-fella.de
- Wirtschaftsförderung <https://www.oreg.de/>
- Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA) - j.gruenewald@odenwaldkreis.de
- Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung - anerkennungsberatung-michelstadt@involas.com
- Netzwerke u.a. <https://unternehmerinnenforum-nok.de/startseite.html>
- VHS Kurse - Stichwort Frauen-Reihe <https://vhs-odenwald.de/kurssuche>

Impulsreihe für Frauen

Empowerment und Vernetzung für eine inspirierende Zukunft im ländlichen Raum

Eine gemeinsame Reihe der vhs Odenwaldkreis, der Gleichstellungsbeauftragten des Odenwaldkreises und weiteren Netzwerkpartnerinnen und -partnern.



10.03.	PERMA-Lead – Positive Leadership erleben <i>Impulsworkshop für wirksame und motivierende Führung</i> 18:00 – 19:30 Uhr Erbach 27,00 €	25.04.	Starker Auftritt <i>Nutze Dein Potential (Persönlichkeit & Stimme)</i> 10:00 – 12:30 Uhr Erbach 32,00 €
12.03.	Die Last der Erwartungen <i>Wege zu mehr Leichtigkeit und innerer Balance</i> 16:30 – 19:30 Uhr Erbach 45,00 €	04.05.	KI @ Work: Resilient und stressfrei <i>Future Skills für die Arbeitswelt von morgen</i> 17:30 – 19:45 Uhr Michelstadt 17,00 €
16.04.	Erkennen – Verstehen – Handeln <i>Das Frauenhaus Erbach stellt sich vor</i> 17:00 – 18:30 Uhr Erbach kostenfrei	16.04.	Die innere Haltung in der Führung <i>Klar, präsent, verantwortungsvoll</i> 17:00 – 20:30 Uhr Online 28,00 €
21.04.	Frauen und Rente <i>Wie bin ich abgesichert?</i> 16:00 – 17:00 Uhr Erbach kostenfrei	21.04.	Sprache, die wirkt <i>Konfliktgespräche mit Klarheit und Empathie</i> 17:00 – 20:00 Uhr Online 28,00 €

Ansprechpartnerin vhs Odenwaldkreis:

Simone Philipp

Tel.: 06062 - 6014 1734

E-Mail: s.philipp@odenwaldkreis.de